

**Politik**

Bundesrechnungshof fordert Verhaltenskodex  
 „Leihbeamte“ schrieben an Gesetzen mit **40**

**Im Blickpunkt**



Beschreibende und analysierende Untersuchung am Beispiel Pforzheim  
 Zahnärztlicher Notfallbereitschaftsdienst **44**



Die Natur steht Pate für Implantate **47**

Unmittelbare Konfrontation über den Fortbestand abgewendet  
 Eine weiche Zukunft für die Allgemeinchirurgie **48**

**Regionen**



Fortbildungstag der BZK Freiburg für Zahnmedizinische Fachangestellte  
 Viele gute Tipps für die Praxis **50**

**Kultur**

Landesweit über 150 Veranstaltungen beim Literatursommer  
 Literanto - Kulturen begegnen sich **51**

**Rubriken**

Editorial	3	Namen und Nachrichten	56
Internettipp/		Personalien	60
Buchtipps	52	Termine	63
Impressum	53		
Praxis	54		

**Nach Redaktionsschluss...**

...startete das SWR-Fernsehen, zusammen mit dem Informationszentrum Zahngesundheit - eine Einrichtung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg und der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg - eine Initiative, um in der Landesschau Baden-Württemberg über die seit 15 Jahren in Baden-Württemberg erfolgreich etablierte Patientenberatung zu berichten. Der Sendebeitrag wurde am Mittwoch, 23. April 2008, in Stuttgart mit Patienten produziert, die eine Zweitmeinung wünschten. Dabei wurde die zahnmedizinische Patientenberatung in praxi mit dem „diensthabenden“ Zweitmeinungszahnarzt, Dr. Jürgen Carow, vorgestellt. Als einer der 60 Zahnärztinnen und Zahnärzte im Ländle, die als Zweitmeinungszahnärzte in den Zahnärztehäusern die Patientenberatung durchführen. Dr. Udo Lenke beantwortete im SWR-Studio darüber hinaus live am Freitag, 25. April die Fragen des Moderators und stellte sich im Anschluss den zahlreichen Zuschauerfragen. Der Sendebeitrag vom 25. April kann auf der Web-Site des SWR unter [www.swr.de/landesschau-bw](http://www.swr.de/landesschau-bw) in der Rubrik Rückschau (25.04.2008 Freitag, Videos und alle Themen Zahnärztliche Zweitmeinung und rechts „Beitrag zum Sehen“) angeklickt werden oder beim IZZ (Fax: 0711 / 222 966-20 oder E-Mail: [PresseIZZ@t-online](mailto:PresseIZZ@t-online.de)) kostenfrei bestellt werden. HC

...ist das Zahnärzteblatt Baden-Württemberg wieder online. Unter [zahnaerzteblatt.de](http://zahnaerzteblatt.de) bietet die neugestaltete Web-Site klare Orientierung für den Nutzer in einem modernen Design. Auch die Jahrgänge 2005, 2006 und 2007 des Zahnärzteblattes Baden-Württemberg sind online und jederzeit downloadbar. Im nächsten ZBW wird die Web-Site [zahnaerzteblatt.de](http://zahnaerzteblatt.de) vorgestellt HC

...überrascht der Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Günther Oettinger, die Heilberufe im Land mit dem Vorschlag, die Honorare der Ärzte „nicht auf einen Schlag“, sondern stufenweise über acht Jahre hinweg abzusenken. Gedacht sei dies als „neuer Ausgleich für den Gesundheitsfonds“, damit die im Zuge der Einführung von bundeseinheitlichen Honoraren bevorstehenden „erheblichen Einbußen“ nicht sofort in vollem Umfang wirken. Im Umkehrschluss bedeutet der Oettinger-Vorschlag, dass die Landesregierung nichts gegen die drohenden hohen Honorar-Verluste unternimmt, sondern diese vielmehr bewusst in Kauf nimmt. Und die Regierung Oettinger legt noch nach: Man setze nun „nicht mehr beim Budget der Kassen an, sondern bei der Vergütung der Ärzte“, wurde berichtet. gr